

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz
Herausgeber: Schweizer Film
Band: 8 (1943)
Heft: 122

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rex-Filmverleih Zürich Stampfenbachstraße 69 Tel. 8 34 54

zeigt in schweizerischer Erstaufführung 1943/44:

Keine Filmstaffel – aber ausgewählte Spitzenfilme!

Bastard (Bâtard)

der preisgekrönte norwegische Großfilm von Helge Lunde

Wer die unvergesslichen Schwedenfilme der Stummfilmzeit „Die Herrenhofsage“ und „Herrn Arnes Schatz“ gesehen hat, dem wird auch dieses norwegische Meisterwerk einen unauslöschlichen Eindruck vermitteln.

deutsch } getitelt
französisch }

Sterbender Frühling (Printemps mortel)

Eine poesieumwobene, leidenschaftsdurchglühte Liebesgeschichte von dem großen Budapester Regisseur Lajos Zilahy zu einem tief erregenden Erlebnis gestaltet, das in schwermütig-sehnsuchtsvollen Akkorden verklingt und jedes Publikum in seinen Bann zieht.

Der schönste und tiefste ungarische Film des letzten Jahres, der in Budapest Rekordeinnahmen erzielte und Kritik und Zuschauer zu eindrucksvollen Ovationen begeisterte!

deutsch } getitelt
französisch }

Sichern Sie sich rechtzeitig Termine für die kommende Spielzeit!
Beachten Sie unsere weiteren Ankündigungen!